



Dachdecker in Bremen ganz oben

Beim 50. Freimarktumzug waren die Dachdecker mit Wagen 54 mal wieder ganz vorne dabei und wie immer obenauf. Über 200.000 Besucher erlebten die Handwerkerinnen und Handwerker, traditionell gekleidet, auf ihrem bunt geschmückten Wagen. „Dachdecker, die Talentförderer“ und „Werde

Dachdecker“, hießen das Mottos, die sie mit LKW, Handkarren und Maskottchen „Boris“ deutlich rüberbrachten. Es gab viel Applaus und Jubelrufe und immer wieder lautete die Frage: „Dachdecker, hast Du ein Herz für mich“, denn die Meister, Lehrlinge und Gesellen hatten Lebkuchenherzen, Bonbons und Bremer Babbeler im Gepäck. Mit viel Mühe und Feierabendarbeit hatte man den Auftritt vorbereitet und wenn oft zu hören war: „da kommen unsere Dachdecker“, so hatte sich der Aufwand gelohnt. „Hoffentlich können wir auch die Jugend ein bisschen beeindruckten“, hoffte Obermeister Rudolf Behr. Zum guten Gelingen hatten neben der Dachdecker-Einkauf Nordwest eG auch zahlreiche Industriepartner beigetragen.



Förderkreis wählte neuen Vorsitzenden

„Für die Zukunft kann ich euch nur empfehlen, euch tatkräftig für den Förderkreis zu engagieren und euch an den Aktionen zu beteiligen. Wir brauchen beruflichen Nachwuchs und der Nachwuchs braucht uns, indem wir ausbilden und in allen Belangen mit gutem Beispiel vorangehen.“

So Dachdeckermeister Lutz Detring, der als scheidender Vorsitzender nochmals auf die zahlreichen Leistungen des Förderkreises in den letzten 12 Monaten zurückblickte. Dazu gehörten sowohl zahlreiche praktische und theoretische Lehrveranstaltungen als auch die Zusammenarbeit mit dem SV Werder Bremen, in dessen Räumen des Weser-Stadions die diesjährige Mitgliederversammlung stattfand. Die Innung Diepholz konnte gleichfalls zahlreiche Unternehmungen für ihren Nachwuchs aufzeigen. „Inzwischen zählt der Förderkreis rund 150 Mitglieder, deren finanzielle Beiträge die Aktivitäten ermöglichen, ergänzt um das Sponsoring verschiedener Industriebetriebe sowie durch private Spenden“, erklärte Rainer Brunkhorst (DENW), der für Finanzen und Kasse verantwortlich zeichnet.

Der Vorstand wurde für seine Arbeit einstimmig entlastet. Bremens Obermeister Rudolf Behr und Diepholz Obermeister Karsten Kröff sowie die Berufsschullehrer dankten Lutz Detring für sein jahrelanges starkes Engagement zugunsten der Dachdeckerjugend.

Sein Nachfolger, Michael Haarde aus Ritterhude, wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Für den aus dem Vorstand ausscheidenden Norman Cordes wurde Dachdeckermeister Ralf Hilbers aus Sulingen neu gewählt.

Zum neuen Bauvertragsrecht 2018 referierte ZVDH-Rechtsanwalt Wolfgang Reinders auf informative und lockere Art. Informationen darüber auch auf www.dachdecker.de.



Obermeister Rudolf Behr (r.) dankte Lutz Detring.



Neuer Vorstand:

Michael Haarde, Ralf Hilbers, Rainer Brunkhorst, Patrick Günther (v.l.),
Vorstandsmitglied und Lehrerin Vera Linke fehlt auf dem Foto.

Lernen im Bürgerpark



Nachdem bereits vor 2 Jahren der Gerdes-Pavillon im Bürgerpark neu eingedeckt wurde, erhielt das Gebäude der Schlosser- und Malerwerkstatt auf dem Verwaltungsgelände ein neues Dach. Wieder hatte der Förderkreis zugunsten der Dachdeckerjugend der Dachdecker-Innung Bremen dazu eine Lehrbaustelle eingerichtet.

Dort arbeiteten rund 20 Auszubildende der 2. Dachdeckerklasse der Berufsschule, Alwin-Lonke-Straße. Teamarbeit war gefordert. Angeleitet wurden sie durch die Berufsschullehrer Ludwig Dehs und Vera Linke.



Die Hauptarbeit bestand primär im Anbringen der Dachlatten sowie im Eindecken mit neuen Ziegeln auf 200 qm Dachfläche. Ebenso mussten 10 moderne Dachfenster eingebaut und Regenrinnen fachgerecht montiert werden. Zuvor hatten alle das Projekt in der Schule besprochen und den Materialbedarf ermittelt. Das Material wurde zum Teil von Industriepartnern und Förderkreis gespendet.

Beim feierlichen Abschluss auf dem Gelände des Betriebshofes der Bürgerparkverwaltung hielt Ludwig Dehs dann eine launige Rede. Als es hieß: „Es ist vollbracht, nun macht einen d’rauf – Dachdecker sind stets obenauf“, brachte Bürgerparkdirektor und Bauherr Tim Großmann feierlich den letzten Ziegel auf dem Dachfirst an.

oben: Auch der Fenstereinbau gehörte zu der Lehrbaustelle dazu.

unten: Ein neues Dach für die Schlosserwerkstatt auf dem Betriebshof im Bürgerpark Bremen. Azubis (unten, vor dem Gerüst) mit Dachdeckermeister Lutz Detring (l.) und Berend Erling (r.), stellv. Präsident des Bürgerparkvereins (beide oben auf dem Gerüst).

Dachdeckermeister Lutz Detring, zu diesem Zeitpunkt noch Vorsitzender des Förderkreises, bestätigte: „Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Solche Projekte sind wichtig, aber dazu muss man Sponsoren finden sowie eine Baustelle, die sich dazu eignet. Dazu braucht es Überzeugungskraft und das funktioniert nur, wenn sich alle engagieren.“

DENW lieferte in den Bürgerpark.

Tim Großmann (l.) und Ludwig Dehs mit dem letzten Ziegel.



Praktikum beim Dachdecker

Verena Beneke erzählt: „Bereits im 1. Ausbildungsjahr zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel in der Zweigstelle Oldenburg wurde mir ein Praktikum beim Dachdeckerbetrieb ermöglicht. Angefangen hatte es direkt in stattlicher Höhe auf einem Balkon, der aufgrund von Undichtigkeit neu verschweißt werden musste. Am nächsten Tag ging es um ein Gartenhäuschen, bei dem das Dach zu erneuern war. Der Verdacht auf Holzwürmer bestätigte sich dann beim Abriss der Pappschindeln. Das Holz und auch die Dämmung waren durchlöchert und fingen deshalb an zu faulen. Die Dämmung wurde ausgetauscht, neues Holz auf das Dach geschraubt und neu eingedeckt.

Der Rest des Praktikums fand bei einem „Umdecker“ statt. Also ein Dach, was erneuert wird. Die alten Ziegel hatten wir in einer Kette zum Container gebracht. Zunächst hatte ich einige Schwierigkeiten mit dem Fangen und Werfen der Ziegel, aber nach kurzer

Zeit hatte ich den Dreh raus. Nachdem die erste Hälfte abgedeckt war, ging es an den Abriss der alten Dachlatten und an das Einsammeln der alten Dämmung. Dann kamen die neuen Dachlatten drauf, und das Dach wurde zum Schutz vor Wind und Regen mit einer Folie abgedeckt. Und dann war auch der Tag schon wieder rum.

Auch wenn ich wegen der Schule nicht alle Tage dabei sein konnte, bin ich doch froh, einige Einblicke in die tägliche Arbeit des Dachdeckers erhalten zu haben. Es war zeitweise sehr anstrengend und auch der Muskelkater blieb nicht aus. Aber das alles war neu und interessant für mich und ich freue mich schon auf das nächste Praktikum.“



Smile für den Nachwuchs

Wer etwas Gutes tun möchte, kann nun den Förderkreis zugunsten des Nachwuchses der Dachdecker-Innung Bremen und Diepholz mit AmazonSmile fördern. Wer über Amazon einkauft, tätigt dies nun am besten über smile.amazon, wählt die dort angegebene Organisation „Förderkreis der Dachdecker-Innung Bremen e.V.“ und schon erhält dieser 0,5 % des Einkaufswertes. Siehe auch: www.foerderkreis-dachdecker.de

Termine

DENW Generalversammlung in Bremen
am 16.03.2018

DACH+HOLZ
vom 20.-23.02.2018 in Köln



Mit DENW zur Messe

Los geht's am 21.2.2018 im bequemen Reisebus nach Köln. Nach dem Besuch der DACH+HOLZ lassen wir den Tag beim traditionellen Begegnungsabend des Landesinnungsverbandes im Brauhaus „Früh“ stimmungsvoll ausklingen.

Für die Übernachtung sind Zimmer im Hotel Hyatt Regency reserviert. Die Rückfahrt erfolgt am Nachmittag des 22.2.2018. Das Komplett-Paket für Mitglieder der DENW ist für nur 199,00 Euro oder 390 OBIS-Prämienpunkte pro Person zu haben.

Neu in Stade

Seit Anfang November 2017 hat Bernd Cordes die Zweigstellenleitung in Stade übernommen. Den Mitgliedern und Kunden in Stade ist er bereits durch seine Arbeit als Vertriebsbeauftragter bestens bekannt. Ebenso hat er seine Fähigkeiten im Verkauf als kompetenter Ansprechpartner unter Beweis gestellt. So wird Bernd Cordes auch in seiner neuen Position für die Zufriedenheit der Mitglieder und Kunden sorgen. DENW wünscht dazu viel Erfolg.





Eine gute Fassade

In den letzten dreieinhalb Jahren wurde die Fassade des Gymnasiums Horn in Bremen komplett saniert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Für insgesamt 4.000 qm hinterlüftete Fassade lieferte DENW dazu die HPL-Platten in 8 mm von Trespa sowie die komplette Rockwool-Dämmung.

Der ausführende Betrieb, DENW-Mitglied Stallkamp aus Rodenkirchen, hat sich mit seinen 22 Mitarbeitern (inkl. 4 Azubis) in den letzten Jahren stark auf Fassadenarbeiten spezialisiert. Dachdeckermeister Udo Stallkamp bezeichnet die Trespa-Platten dabei als qualitativ hochwertig und Garantie für eine lange Lichteinheit.



*Dachdecker Stallkamp
gestaltete 4.000 qm Fassade
in Bremen Horn.*

Winteröffnungszeiten bei DENW

**Montag bis Donnerstag
von 7.30 bis 16.30 Uhr
Freitag
von 7.30 bis 15.00 Uhr.**

DENW bietet mehr

Zum Jahresende nutzten zahlreiche Mitglieder noch einmal ihre Chancen, in erstklassige Produkte ihrer DENW zu investieren.

Zahlreiche Industriepartner standen auch in der Niederlassung Weyhe bereit, um mit Rat und Tat zu informieren. Dazu passte wie immer der heiße Kaffee und Bremer Knipp, um für beste Informationen zu sorgen.



Bundessieger bei DENW

Jonas Fangmann, Sohn eines DENW-Kunden aus Visbek, ist Bundessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Beim Wettbewerb in St. Andreasberg erreichte er jetzt die höchste Punktzahl und hat sich damit automatisch für die 27. IFD-Weltmeisterschaft junger Dachdecker 2018 in Riga, Lettland, qualifiziert.



Jetzt noch investieren

Der neue Investitionskatalog 2017/18 ist da!
Fragen Sie Ihre DENW: **04203-42144**